Jahresbericht 2024



Ganesh Nepalhilfe e.V.

Schritt für Schritt gemeinsam gestalten

„Liebe Freund:innen und Unterstützer:innen, Namasté!

Ich blicke auf ein wundervolles Jahr für unsere Organisation zurück. 2024 war ein ausbalanciertes Jahr aus Neuerungen und Stabilität, auf das wir stolz sein können. Mit Bikas kam ein neuer Junge in unser Kinderheim. Wir konnten verschiedene neue Projekte unterstützen und so Menschen in Not helfen und es wurden wichtige Entscheidungen für die Zukunft von Ganesh Nepalhilfe getroffen, die die kommenden Jahre bestimmen werden. Und gleichzeitig war 2024 ein Jahr mit Zeit und Ruhe. Das Glück des Alltags lässt uns auch die kleinen Veränderungen wahrnehmen. Kontinuität kann Sicherheit schenken und Entwicklung ermöglichen. In unserer sich schnell entwickelnden Welt lohnt es sich, achtsam zu sein, um auch die kleinen und zarten Fortschritte zu würdigen.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die durch ihre kleinen und großen Taten dazu beigetragen haben! Jeder Schritt zählt, um die Zukunft – Schritt für Schritt – gemeinsam zu gestalten."



Dori Rindle,
Projektbetreuung

Vortragsreihe: Zwischen Achtsamkeit und Wellblechhütten

Das Land am Himalaya, für das unser Herz schlägt, ist über 6.000 km Luftlinie entfernt. Wie kommt es, dass es so viele Menschen fasziniert und anzieht? Dori kennt diese Faszination fast ihr Leben lang und hat in der Vortragsreihe „Nepal – Das Dach der Welt – Zwischen Achtsamkeit und Wellblechhütten" Interessierten das kleine Land noch näher gebracht und persönlich und authentisch von ihren Erfahrungen erzählt. Den Auftakt machte sie in der Dortmunder Auslandsgesellschaft und es folgten 4 weitere Vortragsabende.



Du hast den Vortrag verpasst? In 2025 geht Dori erneut auf Tour und besucht 10 Orte in Deutschland und Österreich. Dieses Mal geht es unter dem Titel „Tabus & Träume" um das Leben von Mädchen und Frauen in Nepal. Mit den Vorträgen möchte Dori faszinieren und berühren und unsere Arbeit in Nepal näher bringen. Auf unserer Homepage findest du alle Termine. Wir freuen uns auf reges Interesse und deinen Besuch!

Inhalt

	Seite
Unser Vereinsjahr in Zahlen	2
Das Kinderheim	3-4
Ganesh Women	5-6
Ganesh Nothilfe	7
Ausgaben 2024	8
Mitwirken	8

Wir sagen Danke! Unser Vereinsjahr in Zahlen

2024 haben wir insgesamt Spenden in Höhe von **128.173 Euro** erhalten. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei all jenen, die an die Ganesh Nepalhilfe gedacht, die den Verein unterstützt und die Hilfe für Benachteiligte in Nepal ermöglicht haben!

Von diesem Geld konnten in dem Jahr u.a. über **16.000 Mahlzeiten** für die Kinder und Mitarbeitenden zubereitet werden. Es wurden **Physiotherapiestunden** an rund **150 Tagen** im Jahr finanziert, Ayush und Kelli wurden wegen ihrer Epilepsie **alle 2 Monate** genauer **medizinisch untersucht**. Die Schlafräume der Jungen wurden neu **gestrichen** und der 350 m² große **Garten** wurde in Stand gehalten. Die **6** Näherinnen für Ganesh Women und **3** Hausmütter im Kinderheim erhielten einen **guten Lohn**, der ihnen Unabhängigkeit verlieh und sie stolz machte. Bei **9 Verteilungen** erhielten über **2.000 Mädchen** und **Frauen** unsere **Bindensets**, damit sie während ihrer Periode in ihrem Alltag selbstbestimmt sein können.







Das Kinderheim

Familiäres Miteinander, individuelle Förderung und ein positiver Blick aufs Kind sind Qualitäten, die unser Kinderheim beschreiben. Hier finden aktuell bis zu zehn Jungen ein Zuhause, die körperlich, geistig und seelisch stark beeinträchtigt sind. Die Kinder sind meist keine Waisen, sondern stammen aus Familien, die sich nicht um sie kümmern können, aufgrund von eigenen Beeinträchtigungen, Geld- oder Zeitnot und weil es an staatlichen Angeboten für diese Familien mangelt. Bei uns erhalten die Kinder alles was sie brauchen, um über sich hinauszuwachsen. Hier werden sie zu Freunden und Brüdern.



Dori Rindle schneidet mit Ayush (16) den Kuchen an

Das Jahr 2024 startete im Kinderheim mit neun Jungen. Neben ihrem Alltag mit viel Bewegung und Spiel, regelmäßiger Physiotherapie und umfangreicher medizinischer Versorgung wurden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Feste gefeiert. Zum stets gemeinsam gefeierten Geburtstag aller Jungen erschienen das gesamte Team des nepalesischen Vorstands, Dori und der deutsche Vorstand, die Nachbarschaft, andere



Ostern im Kinderheim

Organisationen und zwei Reisegruppen aus Deutschland. Dieser Tag ist stets das größte Fest des Jahres. Den Jungen bereitet es eine riesige Freude und die Gäste kommen in Kontakt, sehen die Fortschritte der Kinder und die Zusammenarbeit wird gestärkt. Im Zeichen der Vielfalt werden außerdem verschiedene religiöse Feste gefeiert. Die Familien der Kinder gehören unterschiedlichen Religionen an und die deutsch-nepalesische Zusammenarbeit trägt auch zum kulturellen Austausch und zur Inspiration bei. So suchten die Jungen an Ostern bunte Eier und strahlten am hinduistischen Holi vor Glück. Es sind Beispiele dafür, dass wir die Individualität der Kinder achten und wertschätzen wollen.

Nicht in der ersten Reihe aber immer mittendrin! Im Juli kam der achtjährige Bikas (Foto) in unser Kinderheim. Seine Mutter ist selbst geistig beeinträchtigt, sein Vater unbekannt. Die beiden lebten bisher in einer Einrichtung für beeinträchtigte Frauen, wo Bikas nun nicht mehr geduldet wurde.
Bikas ist ruhig und freundlich. Er spricht nicht, ist aber sehr aufmerksam, grüßt mit einem Namasté und nimmt unsere Hand, wenn er Vertrauen geschöpft hat. Anfangs war er sehr zurückhaltend. Mittlerweile genießt er die wohltuenden Routinen und das Miteinander im Kinderheim. Seine Motorik verbesserte sich rasant, so wie wir es bei vielen neuen Kindern in unserem Heim beobachten.
Lieber Bikas, schön, dass du bei uns bist, wir freuen uns darauf, deine weitere Entwicklung beobachten zu können!



Große Entscheidungen für die Entwicklung des Kinderheims

Durch Vorgaben der Regierung steigt in Nepal der Druck auf Hilfsorganisationen aus dem Ausland. So müssen Kinderheime zukünftig mindestens 20 Kindern Platz bieten. Wir erkannten hier nun die Chance, künftig auch Mädchen aufnehmen zu können. Im September erfuhren wir, dass die Schule auf dem angrenzenden Grundstück 2025 umzieht und konnten vereinbaren, das Schulgebäude für die Erweiterung zu nutzen. 2024 wurde als Vorbereitung erstmal unser jetziges Grundstück renoviert und verschönert, damit dem Umbau 2025 nichts im Wege steht. Wir freuen uns auf das was kommt!







Ganesh Women

Für ein armes Land wie Nepal ist der Weg zu einer Gesellschaft, in der gestärkte und chancenreiche Frauen selbstverständlich sind, noch weit. Mädchen in Nepal müssen früh im Haushalt helfen, sich um kleinere Geschwister kümmern, gehen nur selten zur Schule und werden oft vor ihrer Volljährigkeit verheiratet. Deshalb liegt uns viel daran, Mädchen und Frauen zu unterstützen.



Mutter und Kind bei einer Verteilung in der Solukhumbu-Region

Die Monatsblutung ist in vielen Kulturen weltweit bis heute ein Tabuthema. Hinzu kommen die damit einhergehenden Belastungen durch hohe Kosten von Periodenprodukten, Stigmatisierung und teilweise körperliche Beschwerden. Die Situation für Mädchen und Frauen ist in Nepal besonders schwierig. In der Gesellschaft herrscht sehr wenig Wissen rund um das Thema. So kommt es zu folgenreichen Vorurteilen. In den Dörfern Nepals haben die Menschen zudem keinen Zugang zu Produkten für die Monatshygiene und behelfen sich deshalb mit alten Stofflappen und Kleiderfetzen. Bei diesem Problem setzt Ganesh Women an.

2024 organisierten wir 9 Verteilungen von wiederverwendbaren Binden für Mädchen und Frauen in 8 Regionen Nepals. Wir suchten sie in teils abgelegenen Dörfern auf und arbeiteten dafür auch mit anderen Hilfsorganisationen zusammen, wie ROKPA International und die nepalesische Organisation Ek Ek Paila. Die Mädchen und Frauen erhielten je ein Set aus 6 Binden und einem Stück Seife für die Reinigung dieser. Bei Bedarf verteilten wir außerdem Unterwäsche, die ebenfalls nicht in allen Regionen zur Verfügung steht. Bei der Verteilung leisten wir Aufklärungsarbeit und verhelfen zu mehr Freiheit und Selbstbewusstsein, durch die Enttabuisierung des Themas. Mit den waschbaren Binden können Mädchen ohne Scham weiter zur Schule gehen und Frauen haben eine diskrete und hygienische Lösung, um während der Periode nicht von der Arbeit oder dem Alltag ausgeschlossen zu werden.



Verteilung der Binden mit ROKPA International in der Chitwan-Region

Sicherheit und Freiheit

In unserer Werkstatt arbeiteten 2024 6 Näherinnen für das Projekt. Auch sie kennen schwierige familiäre Verhältnisse wie Frühverheiratung und Fremdbestimmung. Bei uns erhalten sie eine sichere Arbeitsstelle. Anders, als es in Nepal üblich ist, erhalten sie den fairen Lohn sowie das Essens- und Feiertagsgeld auf ein Konto, das wir mit und für sie eingerichtet haben, sodass es ihnen nicht weggenommen werden kann. Die Frauen schätzen ihre Arbeitsstelle sehr, das Miteinander, die Flexibilität, die ihnen geboten wird und die Unabhängigkeit, die sie dadurch empfinden.



Näherin Nani Maya Tamang

Selbstbewusstsein durch Bildungschancen

Freitags kommen die Näherinnen von Ganesh Women und die Hausmütter des Kinderheims für eine Unterrichtsstunde zusammen. Die Lehrerin ist eine von ihnen: die 24-jährige Chandrakala ist am längsten zur Schule gegangen und bringt den anderen Lesen und Schreiben auf nepali und englisch bei, außerdem die Grundlagen in Mathematik. Chandrakala genießt die Abwechselung in ihrer Arbeit, die anderen profitieren vom Bildungsangebot während ihrer Arbeitszeit. 2024 begann das zweite Jahr des Unterrichts und wir konnten die großen Unterschiede im Selbstbewusstsein der Frauen sehen, im Vergleich zu den ersten Unterrichtsstunden. Das erlernte Wissen macht sie stolz und stärkt sie ungemein.



Näherin Tulasa Lamechane



Ganesh Nothilfe



Anfang Juni verwüstete ein furchtbarer Sturm den Süden Nepals. In der Chitwan-Region bestreiten viele Menschen ihren Lebensunterhalt mit dem Anbau von Bananen. Der Sturm hat den Großteil der Plantagen wenige Wochen vor der Ernte zerstört. Durch den Klimawandel treten die Naturkatastrophen in der Region im Süden Nepals merklich häufiger und drastischer auf und Versicherungen werden für die Landwirte kaum noch angeboten. Die Kosten für die Räumung und Neubepflanzung der Plantagen treiben viele Familien in den Ruin. Die Organisation Shanti Med Nepal ist vor allem im Süden Nepals aktiv und gut vernetzt. Da sie unter anderem dort ein Krankenhaus führen, sind sie medizinisch besonders qualifiziert. Wir konnten die Organisation bei der Errichtung von zwei Hilfsstationen unterstützen und darüber 290 Familien erreichen. Die Betroffenen erhielten bei Bedarf medizinische Versorgung, wurden schnell und direkt mit Lebensmitteln unterstützt, Kinder erhielten besonders eiweißreiche Produkte.

Für uns steht die Hilfe für Menschen in Nepal an erster Stelle. Deshalb arbeiten wir häufig mit anderen Organisationen zusammen. Vereint können wir von den jeweiligen Stärken profitieren und besonders schnell und effizient helfen.

Hilfe für Kinder in Nuwakot



Die Mahadev Secondary School liegt in einer ländlichen Region nördlich von Kathmandu. Sie wird von 574 Schülern und Schülerinnen besucht, von denen die meisten aus prekären Verhältnissen kommen. Die Schule wird von der 'Diyala Foundation' finanziert, die Kindern aus finanziell schwachen Familien Bildung ermöglicht. Die Organisation geriet finanziell in Nöte und konnte den Kindern zum Winter keine warmen Schuluniformen bereitstellen. Das Projekt hat uns überzeugt und wir wollten in dieser Notlage helfen. Wir finanzierten zum einen die gefütterten Schuluniformen für den Winter, zum anderen boten wir unsere waschbaren Monats-binden für die Mädchen der Schule an. Das Angebot wurde freudig und dankbar angenommen! 574 Kinder haben so warme Schuluniformen erhalten und 210 Mädchen außerdem ein Hygienepaket. So können sie weiter zu Schule gehen, weder das kalte Wetter, noch Scham und Ausgrenzung während der Periode versperren ihnen den Weg.

Ausgaben

Wir haben uns als Verein bisher dagegen entschieden, ein Spendensiegel z.B. beim Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) zu beantragen, da die Gebühren nicht im angemessenen Verhältnis zu unseren Spenden stehen. Dennoch richten wir uns bei unseren Ausgaben nach den Bewertungskriterien des DZI. Danach werden Verwaltungs- und Werbekosten unter 10 % als niedrig bewertet.

Projektausgaben

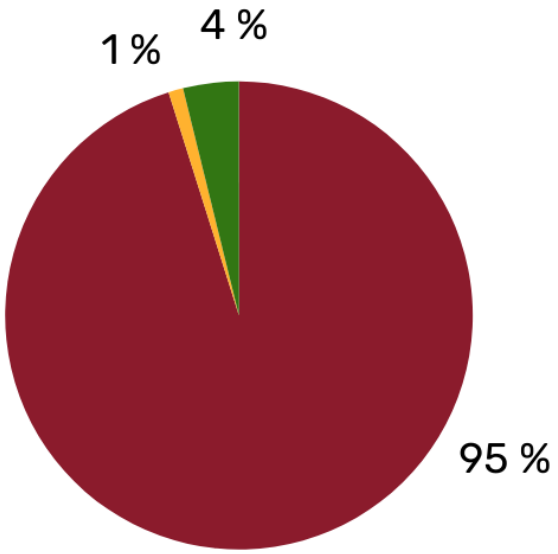
- Kosten der Projektarbeit
- Reisekosten Arbeitnehmer:innen
- Gehalt für Projektkoordination

Verwaltungsausgaben

- Bürobedarf
- Nebenkosten des Geldverkehrs
- Rechts- und Beratungskosten
- Wartungskosten Hard- / Software

Werbeausgaben

- Porto / Telefonkosten
- Werbungskosten



Mitwirken

Wir möchten uns bei unseren 21 Vereinsmitgliedern bedanken! Der direkte Austausch mit Interessierten ist eine wertvolle Inspirationsquelle unserer Arbeit. Außerdem versichern Mitgliedschaften planbare Spendeneinnahmen. Die Verlässlichkeit unserer Arbeit ist notwendig für die Zukunft der Kinder. Vereinsmitglieder haben den Vorteil, dass sie ausführlichere Informationen erhalten, über sehr persönliche zusätzliche Newsletter und bei den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen. Hier wird außerdem über wichtige Entwicklungsschritte der Organisation berichtet und über Veränderungen des Vereins abgestimmt. Du kannst schon ab 5 € im Monat (2,50 € für Schüler:innen und Studierende) Mitglied werden!



Neben der Mitgliedschaft und Spenden kannst du uns auf verschiedene Arten unterstützen, z.B. über einen Freiwilligendienst in Nepal oder die Verteilung von Flyern und Spendendosen in deiner Stadt. Auf unserer Internetseite erfährst du von deinen Möglichkeiten.

Ganesh Nepalhilfe e.V.
Immermannstr. 29
D-44147 Dortmund
+49 1575 195 12 29
info@ganesh-nepalhilfe.org

Spendenkonto:

Ganesh Nepalhilfe e.V.
IBAN: DE04 4405 0199 0091 0295 10
BIC: DORTDE33XXX

Weitere Informationen und Spendenoptionen: